

Heilen mit Pilzen: Sieben Pilze Formel (3)

Liebe Leserinnen und Leser,



Eine wichtige Frage zum Thema „Heilen mit Pilzen“ möchte ich als Einleitung zu meinem heutigen Gesundheitsbrief beantworten:

Handelt es sich bei Heilpilzen um gesichertes Heilwissen oder um traditionelles Erfahrungswissen?

Die richtige Antwort lautet: Um beides. Traditionelles Wissen wurde seit dem Einzug moderner Analysetechnik schrittweise überprüft, und man versucht mit Studien, Inhaltsstoffanalysen, Versuchen die traditionell bekannten Wirkungen auch wissenschaftlich zu untermauern. Dies ist auch erfolgreich.

Klinische Untersuchungen liegen vor bei Shiitake (Cholesterinsenkung, Antitumoreffekt, Immunsystembeeinflussung, Hepatitis, Tuberkulose u.a.), weiterhin zum Einsatz des Reishi (Krebs, Immunsystem, Anorexie-Symptome, Unterentwicklungen im Gehirn, Muskeldystrophien, Alzheimer, Diabetes, Hepatitis, Lungenerkrankungen, Bronchitis, Herzschwäche, Cholesterinsenkung, Allergien, Höhenkrankheit), außerdem über Hericium (chronische Gastritis) und den Eichhasen (Lungenkrebs und Leukämie) sowie über Maitake (Brustkrebs, Darmkrebs, Lungen- und Magenkrebs, Leberkrebs, Leukämie, Aids, Bluthochdruck, Hepatitis).

Nature Power hat ein neues Produkt: Sieben Pilze Formel.

In dieser neuen Pilzformel werden sieben Heilpilze verwendet, deren Gebrauch und wissenschaftliche Forschung eine lange Tradition hat, besonders im Orient: Agaricus blazei, Cordyceps sinensis, Grifola frondosa, Ganoderma lucidum, Hericium erinaceus, Polyporus umbellatus, Terametes versicolor.

Einen Tipp habe ich noch: Die Zusammensetzung und die Wirkung der sieben Pilze machen dieses Produkt geeignet zur Dauereinnahme. Nature Power hat dazu ein besonderes Angebot für Sie: Daueraufträge.

Bei vielen unserer Produkte ist eine regelmäßige Einnahme über einen längeren Zeitraum angeraten. Für diese Fälle bieten wir einen besonderen Service: Unser Abonnement. Auf alle Produkte, die Sie im Abonnement bei uns beziehen, gewähren wir einen Rabatt von 10 %. Sie bestimmen die Häufigkeit der Belieferung und wir garantieren, dass wir die von Ihnen benötigten Produkte für Sie reservieren und damit sicherstellen, dass Sie Ihre Produkte garantiert zum Wunschtermin im Hause haben.

Heute bekommen Sie eine ausführliche Beschreibung des Pilzes Maitake (Klapperschwamm) - Grifola frondosa

Maitake (Klapperschwamm) - Grifola frondosa

Der Klapperschwamm ist ein Pilz mit vielen interessanten Namen. In Japan ist er seit dem 11. Jahrhundert als Maitake bekannt, was so viel heißt wie "tanzender Pilz". Erklärt wird diese Bezeichnung mit der Freude über den seltenen und wertvollen Fund, denn der Maitake ist ein sehr aromatischer Speisepilz. Der Name könnte auch von der auffälligen Form des Pilzes herrühren, welche an einen Reigen von Nymphen erinnern soll. Maitake hat sich auch als internationaler Name etabliert, weil sich der Vitalpilz in Japan einer langen medizinisch-therapeutischen Tradition erfreut und intensiv als Nahrungsergänzungsmittel genutzt wird.

Inhaltsstoffe

Dieser Heilpilz besitzt neben dem **ABM** die höchste Konzentration an den wirkungsvollsten Polysacchariden und ist besonders wichtig bei Krebserkrankungen und zur Beeinflussung des Immunsystems. Vor allem bei einer Dominanz der TH 2-Immunantwort wirkt der Maitake sehr positiv. Er verschiebt die TH 2-Dominanz durch ein Polysaccharid (Grifon D) in Richtung TH 1 und stärkt somit die zelluläre Abwehr. Es erfolgt eine Aktivierung der β -Zellen, der TH 1-Zellen sowie eine vermehrte Ausschüttung von Interferon und Interleukin 12 und 18. Dadurch werden allergische Reaktionen herabgesetzt und die zelluläre Abwehr aktiviert. Im Fall einer TH 2-dominanten Abwehr-lage wird außerdem die Bildung von Interleukin 4 gehemmt und die Umwandlung von TH 1- in TH 2-Zellen verhindert.

Durch seinen Ergosterolgehalt (Vorstufe von Vitamin D) fördert der Maitake die Kalziumaufnahme und kann somit helfen, die Knochen zu schützen und Osteoporose vorzubeugen. Studien haben gezeigt, dass durch Maitake außerdem die Osteoblasten aktiviert werden. Er ist somit ein ausgezeichnete Pilz für gesunde Knochen.

Maitake für das Immunsystem und gegen Krebs

Grifola frondosa gilt Fachleuten weltweit heute als einer der bedeutendsten medizinisch nutzbaren Pilze. Insbesondere in der Krebstherapie kommen die immunstimulierenden Eigenschaften des Vitalpilzes zum Tragen. Verschiedene Zelltypen der weißen Blutkörperchen (Leukozyten) werden durch Maitake aktiviert. Damit kommt eine ganze Kette an Immunreaktionen in Gang. Die Wirksamkeit sowohl gegen die Tumorbildung als auch gegen vorhandene Tumorzellen besteht sogar bei der oralen Einnahme von Maitake-Extrakten. Die Metastasenbildung kann damit unterbunden werden.

Sein Einsatz hat sich insbesondere bei Hirntumoren und Knochenmetastasen bewährt.

Maitake enthält Beta-Glukane

In Maitake-Extrakten ist der ohnehin sehr hohe natürliche Anteil an Polysacchariden beziehungsweise wirksamen Beta-Glukanen konzentriert. Die Maitake-Beta-Glukane (D-Fraction und Grifolan) verstärken nachweislich die Immunantwort der Makrophagen, Killerzellen und T-Lymphozyten im Blut. Mit Maitake-Extrakten werden intakte Körperzellen (auch weiße

Blutkörperchen) geschützt und so ihre Lebensfähigkeit erhöht.

Die Gabe von Maitake-Extrakten ist insbesondere in der begleitenden Krebstherapie, während Chemotherapie und Strahlentherapie erfolgreich. Maitake steigert deren Wirksamkeit gegen Tumore, verbessert die Verträglichkeit beziehungsweise gleicht die Nebenwirkungen aus und steigert so das Allgemeinbefinden von Krebspatienten.

Maitake gegen Viren und Infektionskrankheiten

Die stimulierenden Effekte für das Immunsystem - insbesondere die Aktivierung von unterschiedlichen weißen Blutkörperchen - und der Schutz von Zellen erklärt auch die antivirale Wirksamkeit von Maitake-Extrakten sowie die Steigerung der allgemeinen Infektionsabwehr. Der Kampf gegen die Immunschwächerkrankheit AIDS, welche ausgerechnet Zellen des Immunsystems befällt, ist deswegen ein weiteres vielversprechendes Einsatzgebiet von Maitake. Das Vitalpilz-Extrakt hemmt oder bekämpft das HI-Virus direkt, verstärkt die Abwehrmechanismen des Immunsystems und schützt den Körper vor opportunistischen Krankheiten. Auch das Hepatitis-B-Virus wird mit Maitake-Extrakt gehemmt.

Maitake gegen Osteoporose, Übergewicht, Diabetes und Bluthochdruck

Aus zahlreichen Studien ist inzwischen bekannt, dass Maitake hilfreich bei verschiedenen Zivilisationskrankheiten sein kann. Nachweislich werden der Cholesterinspiegel und die Blutfettwerte gesenkt, der Blutzuckeranstieg gebremst, der Blutzuckerspiegel vermindert. Bluthochdruck und Arteriosklerose haben mit dem Cholesterinspiegel und mit Übergewicht zu tun und werden durch eine ballaststoffreiche Diät positiv beeinflusst. Neben Ballaststoffen enthält der Vitalpilz auch zahlreiche bioaktive Substanzen, die diese Effekte unterstützen. Die genauen Wirkmechanismen sind meist noch nicht geklärt und mit Sicherheit sehr komplex, wie es auch von anderen Naturheilmitteln bekannt ist.

Das Vitamin D in Maitake kann die Wirksamkeit gegen Osteoporose erklären. Zur antidiabetischen Wirkung von *Grifola frondosa* trägt wohl bei, dass die Insulinresistenz von Diabetikern gesenkt werden kann, dadurch auch der Insulinspiegel niedriger ist und die zellulären Schäden durch einen zu hohen Insulinspiegel im Blut ausgeglichen werden.

Durch seinen Ergosterolgehalt (Vorstufe von Vitamin D) fördert der Maitake die Kalziumaufnahme und kann somit helfen, die Knochen zu schützen und Osteoporose vorzubeugen. Studien haben gezeigt, dass durch Maitake außerdem die Osteoblasten aktiviert werden. Er ist somit ein ausgezeichnete Pilz für gesunde Knochen.

Weitere Wirkungen von Maitake

Nach einigen Monaten ist durch die Einnahme von Maitake eine Senkung des Cholesterinspiegels und der Triglyzeride zu beobachten. Außerdem wird der Entwicklung einer Fettleber und dem Absinken des HDL-Cholesterins entgegengewirkt.

Der Maitake verringert zusätzlich den Blutzuckerspiegel bei Diabetes Typ I und II. Dabei wird die Insulinsensitivität der Zellen erhöht und somit eine bessere Verwertung von Zucker in den Zellen ermöglicht.

Maitake hat eine ausgleichende Wirkung auf den Blutdruck. Wahrscheinlich trägt sein Ergosterolgehalt zur Regulation des Renin-Angiotensin-Systems bei.

Die Einnahme des Pilzes führt zu einer Verfestigung des Stuhlgangs und ist bei chronischen Durchfällen zu empfehlen.

NTP21: Sieben Pilze Formel – Preis 29,80 €

Die neue Pilzformel von Nature Power enthält die aktiven Wirkstoffe der Myzele sowie der jungen Fruchtkörper und damit die stärkste mögliche Kombination von Wirkstoffen.

In dieser Pilzformel werden sieben Heilpilze verwendet, deren Gebrauch und wissenschaftliche Forschung eine lange Tradition hat, besonders im Orient: Agaricus blazei, Cordyceps sinensis, Grifola frondosa, Ganoderma lucidum, Hericium erinaceus, Polyporus umbellatus, Terametes versicolor. Aus diesen Heilpilzen wurden mehrere hundert Einzelverbindungen isoliert, einschließlich eine Reihe bekannter Verbindungen, wie Vitamine, Mineralien und Aminosäuren. Der Proteingehalt von Pilzen beträgt normalerweise zwischen 10% und 40% Trockengewicht. Bemerkenswert ist, dass diese Pilze ALLE essentiellen und fast alle nicht-essentiellen Aminosäuren enthalten, ebenso wie fast alle Vitamine, Mineralien und Spurenelemente.



Tests von unabhängigen Laboratorien zeigen, dass die Pilze garantiert frei sind von Schwermetallen, Pestiziden, chemischen Rückständen und Bakterien. In Europa ist dieses Produkt zweifach ausgezeichnet; sowohl mit dem EU-Bio-Zertifikat als auch mit dem EKO-Zertifikat.

Hier finden Sie das Produkt im Online Shop von Nature Power

Bitte bleiben Sie gesund und gehen Sie liebevoll mit sich um.
Ihr Gerd Schaller



Wichtiger Hinweis zu unseren medizinischen Informationen

Die wissenschaftlichen Informationen auf unseren Seiten wollen und können keine ärztliche Behandlung und keine medizinische Betreuung durch einen Arzt oder einen Therapeuten ersetzen. Der Benutzer wird dringend gebeten, vor jeder Anwendung unserer Vorschläge ärztlichen oder naturheilkundlichen Rat einzuholen. Die Ratschläge und Empfehlungen dieser Website wurden nach besten Wissen und Gewissen erarbeitet und sorgfältig geprüft. Dennoch kann keine Garantie übernommen werden. Eine Haftung des jeweiligen Autors, der Stiftung Research for Health, der Redaktion sowie ihrer Beauftragten für Personen-, Sach- oder Vermögensschäden ist ausgeschlossen.

Alle unsere Preise verstehen sich inklusive gesetzlicher Umsatzsteuer und zuzüglich einer Versandkostenpauschale. Lesen Sie die allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Es ist nicht Zweck unserer Webseiten, Ihnen medizinischen Rat zu geben, Diagnosen zu stellen oder Sie davon abzuhalten, zu Ihrem Arzt zu gehen. In der Medizin gibt es keine Methoden, die zu 100% funktionieren. Wir können deshalb - wie auch alle anderen auf dem Gebiet der Gesundheit Praktizierenden - keine

Heilversprechen geben. Sie sollten Informationen aus unserem Seiten niemals als alleinige Quelle für gesundheitsbezogene Entscheidungen verwenden. Bei gesundheitlichen Beschwerden fragen Sie einen anerkannten Therapeuten, Ihren Arzt oder Apotheker. Bei Erkrankungen von Tieren konsultieren Sie einen Tierarzt oder einen Tierheilpraktiker. Die Artikel und Aufsätze unserer Seiten werden ohne direkte medizinisch-redaktionelle Begleitung und Kontrolle bereitgestellt. Nehmen Sie bitte niemals Medikamente (Heilkräuter eingeschlossen) ohne Absprache mit Ihrem Therapeuten, Arzt oder Apotheker ein.

www.vitalstoff-journal.de

COM Marketing AG | Fluelistrasse 13 | CH - 6072 Sachseln